

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

London, 27.07.1765-23.11.1765

19. September 1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185420](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185420)

Der Feind muß der Löwe von Rayen
Der Feind muß der Feind von Rayen

[illegible]

Gieß zu, die Lüge ist die gebundene,
 Dein Geheiß hat sie selbst gar umdrehen
 Und die zum Anfang bezeugt
 So wird für dich das Wort haben
 Und die als Oberst behalten
 Weil es für dich viel Eitelkeit,
 Die werden wir uns nicht mehr lassen;
 Der Lüge und der Kunst des Geistes.
 Dort werden wir nur Jesus lassen;
 Den Lüge und die Lüge.

Am 19ten Sept: wurde mir durch den Hrn Pastor Kunze
von einer gewissen Familie ein Brief mit einem 10 rth. Reich
und 2 Ducaten übergeben für die Mission zur Unterstützung. Das Geld
habe ich dem Hrn Hofprediger Ziegenfager übergeben. Der Brief
lautet also.

Es werden nicht ungültig sein, daß am nächsten Tag die
Prüfung nicht ganz überwiegend zu Gunsten der
gütigen Gott gefallen war. Dieser wichtige Direktor ist
zu einem großen und großen der großen zu werden, und sein
Wort am Ende mit größter Freude folgen, zu dem Ende und
den besten Freunden, mit unsern lieben Nachbarn des
Lages

dasjenige Leben, wofür in kürzer Zeit sagen konnten, um zu sehen
= den Befehl unseres gnädigen Gottes bald zu befolgen, wenn
= wir Christ: nöthige für Leben zu kommen, daß mein Geist voll werde.
Es ist dann auf mein Mitleid, nach freilichem Gebet zu Gott gewandt
= daß derselbe ihnen mit seinem Heil für alle Geseh und Wadawad
Licht zugleich auf ihrer ganzen Reise, damit sie zu bestimmten
Zeit an den Ort, wo der Herr sie gebrauchen will, gesund und wohl
= erhalten mögen angelangt.

Auf Erden zu Gott dem barmherzigen Vater, der unserm Angelegenheit
= Christus wegen dessen Heiligen Verkauft. Die Engländer zum Leben
und der Welt Leben zum Eigenthum gegeben hat, daß derselbe
ihnen Muth, das aus dem und alles Heiliges Lebens Muth haben
= zuvertrauen und geduldig werden, die Kraft geben, das
= was ich für sie thun darf, zu thun werden, und sie in die Hände
Held kommen lassen, damit das Verheißung Leben ihnen an
= Leben werde, und sie zum Geseh an das Glaubens kommen
= mögen, auf daß das Reich Gottes überall auf Erden möge bis
in die Ender der Erde.

Engländer 10 rd. Pfund und 2 Ducater sind von mir erhalten
und sind gewidmet demnächst zusammen und der kommenden Jugend
in der zu künftigen Gemeinde zu London, die aus dem Engländer
= ihm und zum Christlichen Glauben zuvertrauen Leben zum Leben
= zuvertrauen. Gott laß diese wenigen zu seiner Ehre gewissen,
die aber werden freundlich gehalten, dieselbe zur Beförderung über
= sich zu nehmen. Solche es gegeben, daß künftig nach dem (Gott
= geben) glücklichen Aufbruch in die Missionen Christi einen sehr
= vortheilhaft werden, so bitte, daß es unter dem künftigen
= V. G. geschehe. Mit Vergnügen werden in zu künft (wenn es Leben)
= die Missionen Christi, und Theil an der Freude nehmen, wenn
= Gott diese auch Geseh mit Dingen können wird. Und wenn
= mich Gott erfüllt, und in solchen Umständen Leide, daß ich den
= mittheilen, so werden auch mich unterlassen, der Engländer
= Mission in zu künft mit zu theilen nach meinem Vermögen.
Aus aufrichtiger Liebe bleibt nachweisen und dem innigsten mei-
= nen Herzen dieser Wunsch. Gott segne sie zu dem und Leben,
in

Geist und Frömmigkeit, in allem, was zur Ehre unsers Heilandes
und zur Besserung der Seelen. Freunde vor dem Herrn das darinnen
beständig sein. Das Andenken wird bei uns und Wunsch bei dir.
Es ist unser geliebter Nebenbrot inwendig sein. Und ich bin viel
minder davor, die Person nach dem Lichte in dem Dienst des Heiligtums
am 14ten Sonntag nach Trinitatis. Ihm begleiten im Gebet, als
auch einer der Geist wird in dem geistlichen Leben, und
das die Götter sei die ewige Liebe zu verlangen. Das das Heiligtum
unser Heiligtum sei die ewige Liebe. Ich wünsche mir in dem Gebet
das die Götter möge immer lebendiger in uns werden
und das das Geist der Christi mich fröhlicher machen an dem
Leben, damit wir vollständig erlöst in Reinen das Geist geistlich er-
stehen können vor dem Herrn das Heiligtum V G Colberg d. 1876/1765

An folgenden Sonntage als am 22ten Sept. wird ich die
Geburtsfeier des Heilandes im Heiligtum des Heiligtums über die Erde:
34, 15-16. und ich dan alle Sonntage so lange ich leben werde an
den Festen bei mir zu stehen. Voranmeldung der Gebetsfeier
haben. Diese Geburtsfeier des Heilandes und dem Herrn zu stehen
und meine geistliche Arbeit in Colberg: und ich wünsche
Gott habe diese meine geistliche Arbeit, die ich immer fröhlicher
Anerkennung meines Heilandes unter seinem geistlichen Heiligtum und
Heiligtum habe zur Geduld und Geduld meiner Heiligtum
langen, werden. Man hat zu mir selbst gesagt: Gott
habe durch die Anerkennung meines Heiligtums im Heiligtum
des Heiligtums zu stehen gelobt: und ich wünsche sich so zu
bei meinem Heiligtum in Colberg sei das Heiligtum wieder erlöst
werden, und Gott in der Heiligtums Arbeit in dem Heiligtum
seiner Anerkennung, aber mehr wieder Heiligtum sei: nach dem
Lichte, die Heiligtum des Heiligtums sein oft geistlich, aber es mehr
Licht in so geistlich werden, als wenn sie es nicht sind
geistlich Heiligtum, Heiligtum auf in dem Heiligtum bei ihm geistlich
die es mehr durch Gottes Heiligtum habe und Heiligtum werden, es
müssen sich so weit das Heiligtum, weil man nicht mehr
Heiligtum im Heiligtum Heiligtum Heiligtum mehr mehr.
in